

Namibia – Zwischen Dünenmeer und Sternenhimmel - 13 Tage

- **Ganztagesafari durch den Etosha National Park**
- **Kontraste der Landschaften und Mix der Kulturen**
- **Leckerer Apfelkuchen**
- **Höchste Dünen der Welt**

Naturerlebnis und Erholung im Herzen von Namibia – eine Reise, die alle Sinne berührt und lange nachklingt. Schon in der Hauptstadt Windhoek spüren Sie den besonderen Rhythmus des Landes: ein faszinierender Mix aus europäischen und afrikanischen Einflüssen, der sich in Architektur, Küche und Lebensgefühl widerspiegelt. Von hier aus öffnet sich das Tor zu einer Welt voller Weite und Farben. Blauer Himmel, roter Sand und absolute Stille erwarten Sie in Sossusvlei, wo die Dünen der Namib Wüste wie Wellen aus Licht und Schatten wirken. Wenn die Sonne über den höchsten Sandbergen der Welt aufgeht, entsteht ein Schauspiel, das man nicht vergisst. In Swakopmund begegnen Sie der deutschen Vergangenheit Namibias – charmante KEin weiterer Höhepunkt sind die spektakulären Wildbeobachtungsfahrten im Etosha National Park. Hier erleben Sie Elefanten, Löwen, Zebras und Antilopen in ihrer natürlichen Umgebung – ein Gefühl von Freiheit und Staunen, das Jung und Alt begeistert. Der Kontrast zwischen Wüste, Küste, Savanne und Kultur, die Herzlichkeit der Menschen und die Vielzahl unvergesslicher Eindrücke machen diese Reise zu einem außergewöhnlichen Highlight, das Sie noch lange begleiten wird. Kolonialbauten, gemütliche Cafés und die frische Atlantikbrise verleihen dem Küstenort eine besondere Atmosphäre.

1. Tag: Abflug Frankfurt

Am Abend starten Sie in Richtung Namibia. Freuen Sie sich auf eine erlebnisreiche Reise.

2. Tag: Ankunft Windhoek – 50 km

Herzlichen willkommen in Afrika! Sie kommen am Flughafen in Windhoek an und werden von Ihrem Reiseleiter begrüßt. Sie verlassen den Flughafen und fahren nach Windhoek. Hier unternehmen Sie eine orientierende Stadtrundfahrt - vorbei an der Christuskirche und dem Reiterdenkmal in die Innenstadt. Anschließend geht es zu Ihrem Hotel und Sie können sich von Ihrer langen Anreise erholen.

Der Charme Windhoeks liegt in seiner harmonischen Mischung aus afrikanischen Wurzeln und europäischer Kultur und Tradition. Besucher finden hier Stammes-Masken, die vor einem kolonialen Gebäude mit Türmchen verkauft werden. Lokale Köstlichkeiten wie Kudu, Springbock, Strauß und Gamsbock-Steaks werden mit Bier serviert, das nach dem deutschen Reinheitsgebot gebraut wird. Geschäftsleute in Anzügen vermischen sich mit Menschen in traditionellen Gewändern und Touristen in Safari-Shorts. Ebenso finden Sie hier eine Mischung aus traditionellen Festen und deutschem Karneval. All dies gibt Windhoek seine einzigartige Atmosphäre... eine saubere Stadt, frische Luft, freundliche Menschen und entspannter Lifestyle.

3. Tag: Windhoek – Kalahari – 220 km - F

Das Abenteuer beginnt und Sie fahren heute in Richtung Süden. In Rehoboth können Sie einen Stopp einlegen und dort das Museum besichtigen. Die Kalahari-Wüste erstreckt sich über Südafrika, Botswana und Namibia und breitet sich weiter aus in Richtung Kongo. Die Kalahari gehört hauptsächlich zu Botswana und überquert die namibische Grenze nur für einen kleinen Teil. Die Kalahari ist geprägt von etwa 15m bis 30m hohen, roten Sanddünen, die hunderte Kilometer lang sind und in großen Abständen parallel zueinander verlaufen. In den Tälern stößt man ab und zu auf

Leistungen:

- 10 x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet
- Hotels der guten SRG-Mittelklasse
- Flug mit einer renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Class (Umsteigeverbindung möglich)
- Deutschland – Windhoek
- Windhoek – Deutschland
- inkl. aller Steuern, Gebühren und Zuschläge (Stand 01/2026)
- 1 Gepäckstück
- Rundreise im modernen, klimatisierten Reisebus laut Programm
- Gepäckträgergebühren Flughafen und Hotels
- 1 Gepäckstück pro Person
- Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen inkl. Assistenz
- Deutsch sprechende, örtliche Reiseleitung, durchgehend ab/bis Windhoek
- Eintrittsgelder laut Programm
- 1 x Halbtagesführung Windhoek
- 1 x Amarula und Biltong Tasting
- 1 x Besuch Bäckerei Solitaire
- 1 x Halbtagesführung Swakopmund
- 1 x Ganztagesafari im Reisebus im Etosha National Park
- 1 x Besuch eines Holzschnitzermarktes in Okahandja
- Tourismussteuer

zubuchbare Optionen:

Einzelzimmerzuschlag	245 €
Abflughäfen und Reisedaten	0 €
Berlin: 07.03.-19.03.2027	2529 €
Düsseldorf: 17.01.-29.01.2027	2499 €
Frankfurt: 15.11.-27.11.2026	2485 €
Frankfurt: 27.11.-09.12.2026	2445 €
Frankfurt: 07.12.-19.12.2026	2299 €
Frankfurt: 10.12.-22.12.2026	2369 €
Frankfurt: 11.04.-23.04.2027	2535 €
Hamburg: 07.02.-19.02.2027	2499 €
München: 06.12.-18.12.2026	2445 €
-Weitere Abflughäfen und Termine auf Anfrage buchbar	0 €
Fakultative Leistungen	0 €
Kalahari: ca. 3 Std. Sundowner Fahrt im offenen Geländewagen (Tag 3)	74 €
Besuch von Sossusvlei & Sesriem Canyon (Tag 6)	65 €
Swakopmund: Sandboarding in den Dünen bei Swakopmund (Tag 8)	72 €
4 Std. Welwitschia Tour – Moon Valley & Welwitschia Mirabilis (Tag 8)	95 €
Swakopmund: ca. 3 Std. Marine Dolphin Cruise (Delfin- und Walbeobachtung), Katamaranfahrt inkl. leichtem Mittagssnack mit Sekt und Austern (Tag 8)	100 €

Pfannen, die sich nach Regen mit Wasser füllen, aber rasch wieder austrocknen. Die roten Dünen stellen einen wunderschönen Kontrast zum blauen Himmel und dem gelben Gras der breiten Dünentäler dar. In dieser herrlichen Landschaft findet man unter anderem Gamsböcke, Springböcke, Schakale, Strauße und Löffelhunde.

(Fakultativ) Wir empfehlen Ihnen eine ca. 3stündige Sundowner Fahrt im offenen Geländewagen in der Kalahari zu unternehmen.

4. Tag: Kalahari – Sossusvlei – 300 km - F

Heute beginnt ihre Weiterreise in das weiter nordwestlich gelegene Sossusvlei. Im Herzen der Trockenwüste Namib gelegen befindet sich ihre Unterkunft. Auf dem Weg dorthin werden sie endlose orange-rote Sanddünen und vielleicht auch den ein oder anderen Spießbock passieren. Freuen Sie sich unterwegs auf ein Amarula und Biltong Testing in der Nähe von Helmeringhausen. Wenn Sie möchten besuchen Sie danach das Duwisib Castle, dass sich wie eine Fata Morgana aus der Wüste erhebt (fakultativ). Eine aus rotem Sandstein gemauerte Burg, mit Wehrtürmen, Zinnen und die Anmutung einer mittelalterlichen Festung hat man hier sicherlich nicht erwartet.

5. Tag: Sossusvlei – 200 km - F

Heute besuchen Sie den Sesriem Canyon und Sossusvlei (fakultativ). Sie fahren zunächst in den Namib-Naukluft-Nationalpark. Lassen Sie sich von dem Schattenspiel der Dünen, der weiten Sicht und der wunderbaren Stille verzaubern. Ein Meer riesiger, bis zu 350 Meter hoher Dünen breitet sich im Namib Naukluft Nationalpark vor Ihnen aus - ein unvergessliches Erlebnis! Anschließend fahren Sie weiter und besuchen den Sesriem-Canyon. Die Aussichtsplattform bietet Ihnen einen atemberaubenden Ausblick. Bewundern Sie die tiefe, 3 Kilometer lange Schlucht, die der Tsauchab-Fluss über Millionen von Jahren in das Gestein gegraben hat.

6. Tag: Sossusvlei – Swakopmund – 400 km - F

Ihre Reise führt Sie heute nach Swakopmund. Auf dem Weg dorthin machen Sie Halt am Kuiseb Canyon, ein landschaftlicher Höhepunkt der Wüste Namib. Sie stoppen auch in Solitaire und besuchen eine Bäckerei. Hier können Sie eines der berühmten Apfelkuchen-Stücke probieren. Dann geht es weiter nach Swakopmund. Dieses Städtchen wurde 1892 gegründet und war einst wichtigster Hafen von Deutsch-Südwestafrika. Es entwickelte sich über die Zeit mit etwa 18.000 Einwohnern zum beliebtesten Badeort Namibias. Noch heute wird die Stadt oft als deutscheste Stadt Namibias bezeichnet. Bei einer Stadtführung erfahren Sie alles über die Geschichte dieser faszinierenden Stadt und entdecken allerhand Interessantes.

7. Tag: Swakopmund - F

Dieser Tag steht Ihnen zur Verfügung, um die wunderbare Küstenstadt auf eigene Faust zu entdecken oder an einer der fakultativen Aktivitäten zu erkunden. Unternehmen Sie beispielsweise eine Bootsfahrt in Walvis Bay, wo Sie mit Glück Delfine, Pelikane und Robben sehen (fakultativ). Oder besuchen Sie das Swakopmund Museum (Eintritt nicht inklusive). Das Swakopmund Museum ist das Heimatkundemuseum von Swakopmund in Namibia. Es wird privat betrieben und ist das größte Museum seiner Art im Land. Die Schwerpunkte der Ausstellungen liegen auf der Geschichte und Natur der namibischen Küstenregion und der Heimatgeschichte der Stadt Swakopmund. Auch ein Ausflug in die nahe liegende Wüste ist sehr empfehlenswert und Sie können diese während einer Living Desert Tour näher kennen lernen (fakultativ). Nahe Swakopmund gibt es auch ein besonders berühmtes Exemplar einer Welwitschia. Diese Pflanze soll mindestens 1000 Jahre alt sein (fakultativ).

8. Tag: Swakopmund – Damaraland – 440 km - F

Sie verlassen die Küste und begeben sich ins Damaraland. Das Damaraland im Nordwesten gehört

Swakopmund: ca. 3 Std. Living Desert Tour (Wüsten-Safari) im offenen Geländewagen (Tag 8)	79 €
Besuch eines Weingutes inkl. Lunch (Tag 9)	46 €
Besuch von Twyfelfontein und Petrified Forest (Tag 9)	28 €
Besuch eines Livingmuseums (SAN oder Damara) (Tag 9)	34 €
Ganztages-Safari im offenen Geländewagen im Etosha-Nationalpark (Tag 11)	129 €
Besuch des Penduka Village inkl. Mittagessen (Tag 13)	44 €



noch zu den weniger bekannten Regionen Namibias. Durch die vielgestaltigen Bergformationen und Hügelketten ist das Damaraland landschaftlich sehr reizvoll. Das Damaraland war bis vor kurzem eine abgeschiedene Region, in der das Leben der hier ansässigen Menschen sich über die Jahrhunderte kaum verändert hat. Es ist ein Gebiet mit starken Kontrasten: hohe Gebirge, Grasland und Steppe. Sie machen einen Ausflug nach Twyfelfontein und zum Petrified Forest (fakultativ). Es erfolgt die Fahrt nach Twyfelfontein, das bekannt ist für seine Felsformationen mit Jahrtausende alten Gravuren. Im Anschluss Besuch des Petrified Forest, einem Wald mit gigantischen Bäumen, welche sich durch die Umwelt nach vielen Jahren zu Stein verwandelten. Wenn Sie sich für diesen Ausflug entscheiden empfehlen wir Ihnen auch eine Besuch des Damara Living Museums. Hier erfahren Sie, wie die Damara vor Jahrhunderten lebten und erhalten einen Einblick in die traditionelle Kultur, inklusive traditioneller Schmiedekunst (Herstellung von Waffen und Handwerkszeug), Gerben von Leder und Produktion traditioneller Kleidung, Schmuckherstellung, traditionelle Damara-Tänze, Gesänge und Spiele, das heilige Feuer und vieles mehr. Oder Sie nutzen die Möglichkeit heute für einen Besuch eines Weingutes inkl. Mittagessen oder Das SAN Living Museums (fakultativ). Das Living Museum der Ju/Hoansi bietet Ihnen einen interessanten Einblick in das Leben und die traditionelle Kultur der San. Im Mittelpunkt steht das Kennenlernen ihrer ursprünglichen Lebensweise und vorkolonialen Kultur im traditionell errichteten Dorf.

9. Tag: Damaraland – Etosha Region – 140 km - F

Ein weiteres Highlight der Reise wartet heute auf Sie. Freuen Sie sich auf den Etosha Nationalpark, einer der wichtigsten Schutzgebiete Afrikas. Er wurde 1907 als Wild-Reservat von dem deutschen Gouverneur von Lindequist gegründet. Herzstück des Parks, der eine Fläche von 22.270km bedeckt, ist die Etosha-Pfanne, eine 5.000qkm große vegetationslose Salzpfanne. Die Etosha-Pfanne füllt sich nur in regenreichen Zeiten mit Wasser und ist eine der wichtigsten Flamingo Brutstätten des südlichen Afrikas. 144 Säugetierarten trifft man im Park, darunter Elefanten, Giraffen, Spitzmaulnashörner, Löwen, Leoparden, Geparden und viele Antilopenarten. Etwa 30 Quellen und Wasserstellen bieten dem Besucher optimale Voraussetzungen, diesen Tierreichtum zu bewundern. Check-in in der Lodge.

10. Tag: Etosha Region - F

Sie starten heute mit einer Safari im Etosha Nationalpark in den Tag. Am frühen Morgen beginnt Ihre Safari-Tour, die den ganzen Tag andauern wird. Genießen Sie die wundervolle Landschaft und mit etwas Glück sehen Sie Giraffen, Elefanten und Löwen. Halten Sie ihre Kamera für atemberaubende Fotos griffbereit. Alternativ können Sie die Safari auch im offenen Geländewagen erleben (fakultativ).

11. Tag: Etosha Region – Windhoek – 330 km - F

Am Morgen verlassen Sie die Etosha Region. Sie fahren durch typisch afrikanische Halbwüstenlandschaften und machen Halt in Okahandja, wo Sie den berühmten Holzschnitzer-Markt besuchen können. Besucher können hier etwas über die Kunst des Holzschnitzens lernen und kleine Souvenirs kaufen. Dann geht es weiter nach Windhoek und der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

12. Tag: Windhoek Abflug – 50 km - F

Bis zum Flughafentransfer steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung. Und dann heißt es leider schon wieder Abschied nehmen, von dem wunderschönen Namibia. Es erfolgt Ihr Rückflug nach Deutschland, das Ende einer unvergesslichen Reise.

13. Tag: Heimreise

Früh morgens landen Sie wieder in der Heimat.



Abflughäfen

Weitere Termine und Abflugmöglichkeiten ab /bis Deutschland, Österreich , Schweiz und anderen Ländern auf Anfrage möglich.

Aufpreis bei unter 25 Personen**Mindestteilnehmerzahl: 16**